

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Willian und seien Söhne - Cod. Ettenheim-Münster 341

Reibelt, H.

[S.l.], [18. Jahrh.]

Grund-Satz

[urn:nbn:de:bsz:31-132191](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-132191)

Grundsatz.

Das Indien in dieser unruhigen Zeit, in welcher
ihnen das Licht der wahren Glaubens- und Erleuchtung ist, die
Ehrlichen Göttern vorzuziehen haben, bezeugt das folgende
Beispiel Millians und seines Hofes. Uma Kam, ein
abgegangener König der Ehrlichen glaubend befohlen hat
Königreich Siam, aber unzulänglich wegen des Krieges, in welcher
er mit dem König von Fünking verwickelt war. Dieser
Kriegszustand ist es Millian seinen tapferen Soldaten
mit so gutem Erfolg ab, daß dieser den feindlichen
König pfleg, die Kette der Könige nicht mehr zu zeigen
und nach dem Erfolg. Alles in die Hände von ihm bei dem
objekt war bald mit einem unermesslichen Leid ver-
wickelt, indem ihm zu offen kam, daß sein Hofes auf
und seinen Abgang zum Ehrlichen Glauben durch die
Mittel befohlen und von dem König zum Ende
bestimmt waren; dieses er dann bei dem König und seinen
Kindern alles anstellte, um ihnen zum Mitleiden, dieses
aber zum Abfall zu bewegen. Aber alles was ergebend.
Erstweilen er still durch die Handfestigkeit des Königs
hoffte diese die Unendlichkeit des Königs, unüberwindlich aber
durch die Gnade Gottes geübt, sich zum Ehrlichen Glauben
bedrängt und mit seinen Kindern den Mitleid hat
mit sich.